



## **Vollzug des Bayer. Datenschutzgesetzes (BayDSG)** **Freigabe nach Art. 26 Abs. 1 Satz 2 BayDSG für automatisierte Verfahren**

Gemäß Art.26 Abs.1 Satz 2 BayDSG wird die datenschutzrechtliche Freigabe für den allgemeinen Einsatz des nachfolgend bezeichneten AKDB-Verfahrens zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt.

Bezeichnung des Verfahrens

**KO/RE/CO Kostenrechnung und Controlling für Kommunen**

Objekt - Nr.: **817**

Die Angaben zum Verfahren nach Art. 26 Abs. 2 BayDSG sind in der beigefügten Verfahrensbeschreibung enthalten, die Bestandteil dieser Freigabe ist.

München, den 12.07.2001

gez.  
Eichhorn  
Geschäftsführender Direktor

# Verfahrensbeschreibung

|                   |
|-------------------|
| Objekt - Nr.: 817 |
|-------------------|

Diese Verfahrensbeschreibung ist Bestandteil der datenschutzrechtlichen Freigabe des automatisierten Verfahrens nach Art. 26 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG). Die Verfahrensbeschreibung dient ferner zur Führung des Verfahrensverzeichnisses nach Art. 27 BayDSG.

|  |                    |
|--|--------------------|
| [X] Erstmalige Beschreibung eines automatisierten Verfahrens | Datum der Freigabe |
|  | 27.10.1999         |
| [X] Änderung der Verfahrensbeschreibung                      | Datum der Freigabe |
| vom 27.09.1999   | 12.07.2001         |

## 1. Angaben zur speichernden Stelle

|     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 1.1 | Behörde, Einrichtung   |             |
|     | Bezirke, Landkreise, (kreisfreie) Städte, Gemeinde, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände und Eigenbetriebe von Kommunen bzw. Kommunalverbänden |             |
| 1.2 | Nähere Auskunft erteilt  | Tel.        |
|     | AKDB München   | 089 / 59030 |

## 2. Angaben zum automatisierten Verfahren

|     |  |  |
|-----|--|--|
| 2.1 | Allgemeine Bezeichnung des Verfahrens  |  |
|     | KO/RE/CO Kostenrechnung und Controlling für Kommunen   |  |
| 2.2 | Aufgaben, zu deren Erfüllung die personenbezogenen Daten verarbeitet oder genutzt werden   |  |
|     | Leistungsaufschreibung / Zeiterfassung,<br>Datenimport aus HKR, Anlagebuchhaltung usw. per Schnittstellenfunktion,<br>Pflege, Neuanlage v. Stammdaten b. mitarbeitergenauer Zeiterfassung (Modul D/ILV),<br>Innerbetriebliche Leistungsverrechnung und Gemeinkostenumlage,<br>Erstellen von Berichten und Kennzahlen, Abbilden von Kostenrechnungssystemen |  |
| 2.3 | Örtliche und sachliche Zuständigkeit für die unter Nr. 2.2 genannten Aufgaben  |  |
|     | Örtliche Zuständigkeit:  | die unter 1.1 aufgeführten Behörden und Einrichtungen. |
|     | Sachliche Zuständigkeit:   | Controllingstelle oder Kämmerei)                       |
| 2.4 | Rechtsgrundlage der Verarbeitung oder Nutzung (mit Art. - oder §§-Angabe)  |  |
|     | Art. 15 ff. BayDSG i. V. m. Gemeindeordnung (Art. 117a GO -- Experimentierklausel),<br>Kommunalabgabengesetz (Art. 8 KAG), Eigenbetriebsverordnung (§ 18 EBV)  |  |
| 2.5 | Kreis der Betroffenen  |  |
|     | (Alle) Mitarbeiter der unter 1.1 aufgeführten Behörden und Einrichtungen   |  |

### 3. Art der gespeicherten Daten

| Lfd. Nr.   | Bezeichnung der Daten  |
|------------|--|
| <b>1.</b>  | <b>Stammdaten (Mitarbeiter, Kostenstellen, Produkte, Leistungsarten)</b>   |
| <b>1.1</b> | <b>Mitarbeiter:</b> Personal -Nr. mit Personalkostensatz je Erfassungsterminal   |
| <b>1.2</b> | <b>Kostenstellen:</b> Name des Kostenstellenverantwortlicher   |
| <b>1.3</b> | <b>Produkte:</b> Name des Produktverantwortlicher  |
| <b>1.4</b> | <b>Leistungsarten:</b> Personal - Nr. bzw. Mitarbeitername<br>[wenn als (benannte) Leistung geführt]<br>mit Kostensatz und Tätigkeitsart |
| <b>1.5</b> | <b>Informatorische Daten (Textinformationen):</b><br>Freies Textfeld zu Kostenträgerstammdaten (für erläuternde und erklärende Texte)    |
| <b>2.</b>  | <b>Bewegungsdaten (Buchungen aus HKR)</b>  |
| <b>2.1</b> | <b>HKR - Buchungen</b> (können Daten über Personen im Buchungstext enthalten)  |

#### 4. Art der regelmäßig an Dritte zu übermittelnden Daten und deren Empfänger

| Lfd. Nr. von Abschnitt 3 | Empfänger (mit Bezeichnung der Aufgaben, zu deren Erfüllung die Daten übermittelt werden) | Rechtsgrundlage | automatisiertes Abrufverfahren i. S. von Art. 8 BayDSG |      | wenn kein automatisiertes Abrufverfahren: Häufigkeit oder Anlass der Übermittlung |
|--------------------------|---|-----------------|--|------|---|
|                          |   |                 | ja   | nein |   |
|                          | entfällt  |                 |  |      |   |

## 5. Regelfristen für die Löschung oder die Prüfung der Löschung

keine gesetzlich vorgeschriebenen Regelfristen

### **Anmerkung:**

Eine regelmäßige Löschung personenbezogener Daten ist nicht möglich, da die Daten unmittelbar mit den Wertedaten verknüpft sind. Diese sind für Auswertungszwecke theoretisch unbegrenzt vorzuhalten.

Aus der Praxis gewonnene und bewährte Prüffrist für die Löschung:  
5 Jahre nach innerbetrieblicher Leistungsverrechnung und Gemeinkostenumlage.

## 6. Personengruppen, die innerhalb der speichernden Stelle automatisiert verarbeiten und nutzen

Controller, Systemadministrator

## 7. Bei Auftragsdatenverarbeitung: Auftragnehmer

Die Aufgabe wird im Wege der Auftragsdatenverarbeitung erledigt durch:  
(wenn zutreffend um Auftragnehmer ergänzen)

## 8. Empfänger vorgesehener Datenübermittlung in Staaten außerhalb der Europäischen Union (= Drittländer)

entfällt

## 9. Gegebenenfalls ergänzende Angaben

Dezentrales Verfahren

Datum, Unterschrift (Objektverantwortlicher)

27.10.1999 gez. Schingnitz